

Achtung, Weinbautreibende!

Der niederösterreichische Landes-Ausschuß (Referat Mayer) versendet folgenden Aufruf:

Der prächtige Stand der Rebkulturen Niederösterreichs läßt bei normalem Witterungsverlaufe und sorgfältiger Schädlingsbekämpfung eine reiche Lese erwarten.

Der gefährlichste Feind des Rebstockes ist augenblicklich die Peronospora. Tritt sie frühzeitig und verheerend auf, so ist die Lese verloren.

Der einzig mögliche Schutz gegen diese furchtbare Rebkrankheit besteht darin, ihr durch rechtzeitiges Bespritzen der Rebtriebe mit Kupferkalkmischungen oder Peroxidkalkbrühen vorzubeugen; denn ist der Rebstock einmal von der Krankheit befallen, so ist sein Ertrag so gut wie verloren.

Weinbautreibende Niederösterreichs!

Jetzt ist die beste Zeit zur ersten Bespritzung Eurer Weingärten, denn infolge des andauernd warmen Wetters ist Gefahr im Verzuge. Lasset daher alle anderen Arbeiten ruhen und sprizet sofort, und zwar noch im Verlaufe dieser Woche.

Helfet Euch mit den Spritzmitteln und bei der Spritzarbeit gegenseitig aus und unterstützt besonders die Gattinnen und Mütter der Helden, die vor dem Feinde Vaterland, Haus und Herd so ruhmreich verteidigen. Zeiget, daß Ihr in opferfreudiger Eintracht die schweren Lasten dieser großen Zeit entschlossen zu ertragen wisset.